

Mariami Kavtaradze

Studentin, Kunstakademie Düsseldorf, Prof. Yesim Akdeniz

ARTIST STATEMENT

Meine künstlerische Praxis umfasst primär die Malerei; intuitiv arbeite ich auch mit Objekten oder Installationen. In meinen Arbeiten untersuche ich einerseits visuelle Phänomene des Wahrgenommenen, andererseits interessiert mich die Zusammenführung von Elementen, die in der konventionellen Realität als unvereinbar erscheinen. In dieser Verschiebung entstehen für mich neue Bildräume, alternative Flächen und Möglichkeitsformen, die ihren Ursprung in der Imagination haben oder intuitiv während des Prozesses entstehen und dennoch im Medium der Malerei konkret fassbar werden. Es interessiert mich, Sehgewohnheiten zu irritieren und Dinge in andere Zusammenhänge zu überführen, um neue Lesarten von Wirklichkeit zu eröffnen. Die Motive meiner Arbeiten stammen sowohl aus persönlichen Erfahrungen als auch aus kollektiven und gesellschaftlichen Kontexten. Ich setze mich mit sozialen Zuständen, historischen Entwicklungen und den Strukturen der Umgebung auseinander, in der ich aufgewachsen bin und in der ich mich gerade befinde. Dabei spielen Konsumkultur, Markenästhetik und gesellschaftliche Transformationsprozesse eine zentrale Rolle. Besonders interessiert mich, inwiefern Konsumobjekte emotional aufgeladen werden können – insbesondere in Zeiten des Wandels, die ein Gefühl von Nostalgie erzeugen. Ein weiterer wichtiger Aspekt meiner Arbeit ist das Hinterfragen der Rolle des Menschen innerhalb der Natur. Ich stelle die anthropozentrische Perspektive infrage, indem ich Tiere als gleichwertige Akteure ins Bild setze. Natur begreife ich als einen offenen, unendlichen Prozess, der vom Menschen häufig instrumentalisiert wird, ohne ihn wirklich zu verstehen. Ich untersuche das Verhältnis zwischen Natur und von Menschen geschaffenen Objekten sowie die ihnen zugeschriebenen Bedeutungen. Marken, Symbole und kulturelle Codierungen fungieren dabei als Konstrukte, die gesellschaftliche Wirklichkeiten prägen, verändern und teilweise auch verzerren. Meine Arbeiten sind ein Versuch, die Welt aufmerksam zu beobachten und eine eigenständige, durch künstlerische Untersuchung entwickelte Realität sichtbar zu machen.